



Gemeinsam für Aurich, Stadt und Landkreis 30. Mar.

2023

Ratsfrau Heidrun Weber, Ligusterweg 14, 26603 Aurich

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Stadt Aurich

Herrn Bürgermeister Feddermann

Bgm- Hippen Platz

26603 Aurich

Eing.: - 3. April 2023

Abt.:



Antrag

23 | 019

Anträge zur Einsparungen im Auricher Haushalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit der Bitte um Weiterleitung an entsprechende Gremien stelle ich folgende Anträge:

1. Übergabe der Kitas an den Landkreis - 33-
2. Verzicht auf die Restaurierung der Hafestraße - 21-
3. Verzicht auf den Ausbau der Markthalle - 14-
4. Übergabe des Bauvorhabens der Feuerwehr an eine PPP - 14-
5. Prüfung der Unkosten der Auricher Sauna für die Stadt und die Möglichkeit der Privatisierung 12/16
6. Prüfung der Unkosten der Restauration des de Baalje und die Möglichkeiten der Privatisierung 12/16
7. Finanzielle Beteiligung des Landkreises bei Nutzung des Bildungsangebotes und der Bildungsräume im EEZ - 33-
8. Festsetzung einer Ordnungswidrigkeitsgebühr bei Schottergärten 26
9. Überarbeitung der Aufwandsentschädigungssatzung mit dem Ziel der Einsparung von Sitzungsgeldern 10

zu 1) Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kitas durch den Landkreis. Ich bin mir sicher, dass nur durch die Übernahme der Kitas durch den Landkreis die hohen bestehenden Standards künftig garantiert werden können. Die Stadt Aurich fehlen die finanziellen Spielräume, was die CDU zum Anlass nimmt, bei den KiTas zu sparen. Die Abgabe an den Landkreis hätte die positiven Auswirkungen, dass die Stadt nicht gezwungen sein wird, an den freiwilligen Leistungen zu sparen. Sie kann auch zukünftig die Unterstützung von Vereinen, Stadtbibliothek usw. gewährleisten.

zu 2)

Ich beantrage, auf die Sanierung der Hafestraße zu verzichten. Die Straße befindet sich in einem guten, verkehrssicheren und ansehnlichen Zustand und bedarf keiner Erneuerung bzw. Sanierung.

Es ist völlig ausreichend, schadhafte Stellen zu reparieren und z.B. beschädigte Steine auszutauschen.

Diese Auffassung wird auch von den Anliegern geteilt.

Außerdem ist es für Einwohner und Besucher der Stadt von Vorteil, dass im Zentrum der Stadt Aurich endlich Ruhe einkehrt und das städtische Leben nicht weiter von Baumaßnahmen gestört und eingeschränkt wird.

zu 3)

Ich beantrage, den im nördlichen Bereich der Markthalle vorgesehenen Ausbau mit ebenerdigen öffentlichen Toiletten und Fahrradständern/boxen nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen kann dieser Bereich z. B. an Kleingewerbe vermietet/verpachtet werden. Das hat folgende Vorteile:

Die Stadt spart Geld, weil sie den teuren Umbau nicht finanzieren muss und weil sie sich nicht um die Verwaltung und Versorgung der Toiletten kümmern muss.

Die Stadt erhält durch Miete oder Pacht Einnahmen.

Eine Transparenz und eine Art Brücke oder Verbindung zur Norder Straße würde entstehen.

Auf eine ebenerdige Toilette kann auch deshalb verzichtet werden, weil im Bereich des Marktplatzes genügend Toiletten durch das Projekt „Nette Toilette“ vorhanden sind.

Fahrradboxen sind auch im Bereich hinter der Sparkasse denkbar. Sie müssen auf jeden Fall nicht als Sichtblocker auf dem zentralen Marktplatz installiert sein. Ich halte sie ohnehin nicht für erforderlich.

Zu 4)

Der Neubau der Feuerwache Aurich im Neubaugebiet „In der Diere“ nimmt erhebliche finanzielle Mittel in Anspruch.

Grundsätzlich unterstütze ich den Neubau. Ich bin der Meinung, dass für die freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer eine optimale sowie in allen Belangen moderne und zeitgemäße Ausstattung vorhanden sein muss.

Daher stelle ich hiermit **den Antrag** die Maßnahme **VE 1400.030 Neubau Feuerwehrhaus Aurich** in Form einer alternativen Finanzierung in einem Private-Public-Partnership, auch Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP) Verfahren zu realisieren. Ich beantrage dazu **Herrn Lars Fischer** VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH Büro Berlin in eine der nächsten Finanzausschusssitzungen einzuladen, um die Vorteile einer ÖPP in diesem Bereich vorzustellen.

Beispielhaft möchte ich hier den Neubau der Feuerwache in Celle nennen. Laut Aussage des zuständigen Baureferenten, Herrn Ralf Rieke, hat die Stadt Celle sehr gute Erfahrungen mit dem ÖPP Verfahren gemacht.

Wichtig ist hier, eine größtmögliche Transparenz zu gewährleisten und die beteiligten Abteilungen im Rathaus sowie die Belange und Anforderungen der Feuerwehrleute in die

Gemeinsam für Aurich, Stadt und Landkreis 30. Mar.
2023

Ratsfrau Heidrun Weber, Ligusterweg 14, 26603 Aurich

Planungen einzubeziehen.

Durch die Gewährleistungsübernahme durch den Projektpartner über 25 Jahre wird eine hohe Qualität des Baukörpers und der verbauten Teile garantiert. Dadurch sind Folgekosten sehr gering und die Zufriedenheit der Nutzer*innen sehr hoch.

Zu 5)

Die Auricher Sauna-Landschaft ist gerade in Zeiten der hohen Energiekosten erneut in Augenschein zu nehmen. Hinzu kommt, dass nicht alle BürgerInnen der Stadt die Auricher Sauna nutzen. Nur ein bestimmtes Klientel nutzt dieses Angebot. Ich beantrage eine Prüfung, welche Einsparungen möglich sind, wenn der Saunabetrieb einem privaten Betreiber übertragen wird.

zu 6)

Bereits bei Planung des Schwimmbades hat der Gutachter vorgeschlagen, die Restauration nicht durch die Kommune, sondern privat zu betreiben. Diesem Vorschlag wurde nicht entsprochen.

Ich beantrage zu prüfen, welche Kosten die Restauration durch städtische Bedienstete verursacht und wie hoch die Mittel sind, die durch eine Privatisierung gespart werden können.

zu 7)

Das EEZ kostet die Stadt Aurich viel Geld. Die mit städtischen Mitteln geschaffenen Bildungsbereiche werden fast ausschließlich durch Schulen des Landkreises (Gymnasium, BBS) genutzt.

Es sollten deshalb Verhandlungen mit dem Landkreis aufgenommen werden, den Bildungsbereich in die Zuständigkeit des Landkreises zu übertragen mit dem Ziel, dass dieser die entsprechenden Kosten trägt. Gelingt dies nicht, sollte der Landkreis eine angemessene Miete zahlen.

zu 8)

Immer wieder kommt die Diskussion zu Schottergärten auf. Diverse Anträge zu dieser Thematik verlaufen im Nichts. Und doch ist es ein Thema, das viele bewegt, von der Presse immer gerne aufgenommen wird und nach wie vor hochaktuell ist.

Mit diesem Antrag möchte ich nun den bisherigen Diskussionen, um Verbote und Kontrolleure der Schottergärten entgegenkommen und fordere eine Festlegung einer Ordnungswidrigkeitsgebühr, denn nach der NBO sind Schottergärten verboten, wer sie dennoch hat, handelt ordnungswidrig. Sicher kommt jetzt das Argument, dass so etwas nur Sinn ergibt, wenn auch Kontrolle da ist. Ich bin jedoch fest davon überzeugt, dass die Menschen, wenn Sie erfahren und wissen, dass dieser Verstoß eine gewisse Summe kosten kann, dass diese Menschen ein größeres Bewusstsein und eine höhere Sensibilität dafür entwickeln, sich mehr abgeschreckt fühlen könnten und die Sache ernsthafter betrachten.

Gemeinsam für Aurich, Stadt und Landkreis 30. Mar.

2023

Ratsfrau Heidrun Weber, Ligusterweg 14, 26603 Aurich

zu 9)

Wer anderen höhere Gebühren, höhere Steuern und Sparmaßnahmen auferlegt, kann nur ein gewisses Verständnis für diese Maßnahmen erwarten, wenn er mit gutem Beispiel vorangeht.

Ich beantrage deshalb die Überarbeitung der Aufwandsentschädigungssatzung. Nicht nur bei der Zahl der zu „entschädigenden“ Fraktionssitzungen hat Aurich in Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal, auch andere Regelungen sind mit dem Ziel zu überprüfen, Kosten zu senken.

Heidrun Weber

GFA